

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur sechsten Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis und Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XIII
Erster Abschnitt: Grundlagen	1
I. Rechtsbegriff und Einteilungen	1
A. Rechts- und Staatsbegriff, Staatsgewalt, Staatsgebiet und Staatsvolk	1
B. Positives, gesetztes / Natur- und Gewohnheitsrecht	3
C. Materielles und formelles Recht	4
D. Staatlich gesetztes und privatautonomes Recht	4
E. Privatrecht und öffentliches Recht	4
F. Zwingendes und nachgiebiges Recht	6
G. Generelle und individuelle Normen	6
H. Nationales, Völker- und Unionsrecht	7
I. Rechtsträger, subjektive Rechte und objektives Recht	8
II. Rechtsquellen und Rechtsauslegung	9
A. Rechtsquellen	9
B. Rechtsauslegung	9
C. Subsumtion	10
III. Verfassungsrecht, Verfassung im formellen und im materiellen Sinne, Verfassungsrecht und Völkerrecht	12
A. Verfassungsrecht, Verfassung im formellen und materiellen Sinne	12
B. Verfassungsrecht und Völkerrecht	13
C. Rechtsquellen des formellen und des materiellen Verfassungsrechts	13
IV. Europarecht	16
A. Geschichte und Entwicklung der Europäischen Union	16
B. Organe der EU und ihre Kompetenzen	17
1. Das Europäische Parlament	17
2. Der Europäische Rat	17
3. Der Rat	18
4. Die Kommission	18
5. Der Gerichtshof der Europäischen Union	19

6. Die EZB	19
7. Der Rechnungshof	20
8. Sonstige	20
C. Supranationalität	20
D. Rechtsquellen des Unionsrechts	22
1. Primäres, abgeleitetes Recht	22
2. Gesetzgebungsakte und anderes abgeleitetes Recht	23
3. Rechtsaktsformen	23
a) Verordnung	23
b) Richtlinie	24
c) Beschlüsse, Empfehlungen, Stellungnahmen	25
E. Vollzug des Unionsrechtes	25
V. Verhältnis zwischen Rechtsvorschriften, Stufenbau der Rechtsordnung	27
A. Verhältnis zwischen Rechtsvorschriften	27
B. Vom Stufenbau der Rechtsordnung	28
Fragen und Fälle zu den Grundlagen	31

Zweiter Abschnitt: Verwaltung, Verwaltungsrecht und Grundsätze der Verwaltungsführung	33
I. Allgemeines Verwaltungsrecht	33
A. Vom Sinn und Zweck rechtswissenschaftlicher Begriffsbildungen	33
B. Verwaltung, (Allgemeines) Verwaltungsrecht	34
1. Verwaltung, Verwaltungsrecht	34
2. Allgemeines Verwaltungsrecht	35
II. Handeln und Grundsätze der Verwaltung	37
A. Hoheitsverwaltung	37
1. Imperium, heteronome Gewalt	37
2. Formen hoheitlichen Verwaltungshandelns	37
a) Verordnung	38
b) Bescheid	40
c) Akte unmittelbarer Befehls- und Zwangsgewalt	42
d) Sonstiges „Verhalten“ „in Vollziehung der Gesetze“	45
e) Systematische Einordnung, Schlussbemerkung	45
B. Grundsätze der Verwaltungsführung	46
1. Legalitätsprinzip	46
2. Weisungsbindung	46
3. Amtshilfe	47

4. Amtsverschwiegenheit	48
5. Auskunftspflicht	49
6. Effizienzprinzip	49
7. Amtshaftung	49
C. Privatwirtschaftsverwaltung	50
1. Allgemeines	50
a) Begriff der Privatwirtschaftsverwaltung	50
b) Bereiche der Privatwirtschaftsverwaltung	51
2. Verfassungsrechtliche Probleme der Privatwirtschaftsverwaltung	53
a) Privatwirtschaftsverwaltung und Legalitätsprinzip	53
b) Fiskaltgeltung der Grundrechte	54
c) Rechtsschutz und Privatwirtschaftsverwaltung	54
Fragen und Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht	55

Dritter Abschnitt: Grundprinzipien der österreichischen

Bundesverfassung und Gesamtänderung	57
I. Begriff und Funktion der Grundprinzipien	57
II. Grundprinzipien und Gesamtänderung	57
III. Die Grundprinzipien im Überblick	60
A. Demokratie.....	60
B. Republik	61
C. Gewaltenteilung	62
D. Bundesstaat	64
E. Rechtsstaat	66
F. Liberales Prinzip	68
IV. Gewaltenteilung, Bundes- und Rechtsstaat, Demokratie im Einzelnen	70
A. Gewaltentrennung	70
1. Allgemeines	70
2. Die Unterscheidung zwischen Gerichtsbarkeit und Verwaltung	71
3. Materielle Gewaltentrennung	72
4. Organisatorische Gewaltentrennung	74
5. Instanzenzug von der Verwaltung zum Gericht (Art 94 Abs 2 B-VG)	75
6. Mitwirkungs- und Kontrollfunktionen der Gesetzgebung gegenüber der Verwaltung	76
B. Bundesstaat – Kompetenzverteilung	76

1. Allgemeines	76
2. Die „Kompetenz-Kompetenz“	77
3. Die Bedarfskompetenz	78
4. Typen der allgemeinen Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern	78
5. Finanz- und Schulverfassung	80
6. Kompetenzauslegung	82
a) Versteinerungs„theorie“	82
b) Berücksichtigungsgebot	83
7. Kontrolle und Kooperation im Bundesstaat	83
C. Bundesstaat – Organisation	84
1. Oberste Organe	84
2. Rechtsstellung und wichtigste Kompetenzen des Bundespräsidenten	84
3. Aufgaben und Rechtsstellung des Bundeskanzlers und der übrigen Mitglieder der Bundesregierung	86
4. Landesverwaltung	88
5. Mittelbare Bundesverwaltung	88
6. Bezirksverwaltung, Statutarstädte	89
a) Bezirksverwaltungsbehörden	89
b) Städte mit eigenem Statut	91
7. Privatwirtschaftsverwaltung, Auftragsverwaltung des Bundes	91
8. Selbstverwaltung	92
a) Subsidiarität und Selbstverwaltung	92
b) Das Wesen der Selbstverwaltung	93
c) Die gemeindliche (territoriale) Selbstverwaltung	93
d) Struktur und Organisation der Gemeinden nach dem B-VG	96
e) Instrumente der Gemeindeaufsicht	96
f) Die Sonderstellung Wiens als Ortsgemeinde und Land	97
g) Gemeindeverbände, Gemeindevereinbarungen	98
h) Andere Selbstverwaltungskörper	99
9. Beleihung, Ausgliederung, Verwaltungshilfe	100
a) Öffentliche Aufgaben und Staatsaufgaben	100
b) Verwaltungshilfe	101
c) Ausgliederung	101
d) Beleihung mit Hoheitsgewalt	102

e) Verfassungsrechtliche Grenzen für Ausgliederung und Beleihung	102
D. Demokratie	103
1. Repräsentativsystem, direktdemokratische Elemente	103
2. Politische Parteien	103
3. Grundsätze des Wahlrechts	104
4. Der Weg der Bundesgesetzgebung	106
5. Dauer der Gesetzgebungsperiode	109
6. Freies Mandat, Immunität	110
a) Freies Mandat	110
b) Immunität	110
7. Kundmachung, Rückwirkung, Legisvakanz	111
8. Die Landesgesetzgebung	112
E. Rechtsstaat	112
1. Allgemeines	112
2. Das Legalitätsprinzip und seine Bedeutung für Gesetzgebung und Vollziehung	113
a) Bedeutung für die Vollziehung	113
b) Bedeutung für den Gesetzgeber	114
3. Ermessen	115
4. Formalgesetzliche Delegation	115
5. Differenziertes Legalitätsprinzip	115
V. Kompetenzverteilung, Rechtsstaat, Demokratie und Gewaltenteilung im Recht der Union	117
A. Kompetenzverteilung	117
B. Rechtsstaat, europäische Gerichtsbarkeit	118
C. Demokratie	119
D. Gewaltenteilung	119
VI. Zum Verhältnis zwischen Unionsrecht und innerstaatlichem Recht	120
A. Die Durchgriffswirkung des Unionsrechtes	120
B. Der Anwendungsvorrang des Unionsrechtes	120
C. Die doppelte Bindung des nationalen Gesetzgebers	120
D. Umsetzung von Richtlinien des Unionsrechts in innerstaatliches Recht	122
E. Vorabentscheidung	122
F. Gesamtänderung durch den Beitritt Österreichs zur EU	124
Fragen und Fälle zu den Grundprinzipien der österreichischen Bundesverfassung	126

Vierter Abschnitt: Kontrolle, Grundrechte und Rechtsschutz	129
I. Nationale und europäische Kontrolleinrichtungen	129
A. Nationale	129
1. Rechnungshof	129
2. Volksanwaltschaft	130
B. Europäische	131
II. Grundrechte	132
A. Begriff der Grundrechte und des „verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechts“	132
B. Rechtsquellen und Arten von in Österreich in Geltung stehenden Grundrechten	133
1. Rechtsquellen des österreichischen Grundrechtskataloges	133
2. Arten von Grundrechten	133
a) Staatsbürger- und Jedermannsrechte	133
b) Liberale Grundrechte	134
c) Politische Grundrechte	134
d) Verfahrensgrundrechte	135
e) Gleichheitssätze	135
f) Soziale Grundrechte?	136
C. Gesetzesvorbehalte	136
1. Begriff	136
2. Formeller Gesetzesvorbehalt	137
3. Materieller Gesetzesvorbehalt	138
4. Immanente Vorbehalte?	138
D. Drittirkung/Horizontalirkung der Grundrechte?	139
1. Begriff	139
2. Mittelbare und unmittelbare Drittirkung	139
3. Schutpflicht	139
4. Schutzrichtung und Schutpflichtverletzung	140
a) Schutzrichtung	140
b) Schutpflichtverletzung	142
E. Grundrechtliches Fallprüfungsschema (materieller Gesetzesvorbehalt)	142
1. Gesetzliche Grundlage	142
2. Rechtfertigung am Gesetzesvorbehalt	143
a) Eingriffsgründe	143
b) Verhältnismäßigkeit	143
3. Rückkehr zur Einzelfallebene	144

4. Fallprüfungsschema, stichwortartig	145
F. Abwägung der Positionen verschiedener betroffener Grundrechtsträger	146
G. Die Europäische Grundrechtecharta	147
H. Konkrete Grundrechte	149
1. Fundamentalgarantien	149
2. Wirtschaftsgrundrechte und ihre möglichen Gegengrundrechte	150
3. Politische und Verfahrensgrundrechte, Rechtsschutzgarantien	151
III. Rechtsschutz	152
A. Einleitung	152
B. Entscheidungsstrukturen im Verwaltungs(straf)recht	152
1. Instanzenzug in der Gemeindeselbstverwaltung	152
2. Ansonsten: Keinerlei administrative Instanzenzüge	152
C. Gerichte und Gerichtshöfe des öffentlichen Rechtes	153
1. Verwaltungsgerichte	153
2. Verwaltungsgerichtshof (VwGH)	154
3. Verfassungsgerichtshof (VfGH)	156
D. Europäischer Rechtsschutz (EuGH, EGMR)	160
Fragen und Fälle zu den Grundrechten und zur Rechtsdurchsetzung	163
Antworten und Lösungen	166
I. Zu den Grundlagen	166
II. Zum allgemeinen Verwaltungsrecht	167
III. Zu den Grundprinzipien	169
IV. Zu den Grundrechten und zur Rechtsdurchsetzung	172
Stichwortverzeichnis	178